

## SUBSTANZ

Aufge **swatch+** t um 7,

anschließend hastig ge **Kellogg's** st,



te ich und versuchte frisch zu ganglieren.

**Blendax** te, **BENETTON** te

und **Clarks** te dann



mäßig fließend,

während ich ohrig **iPhone** te

und äugisch **ro.wohlt** e in ein Cafe.

Was müßte ich **BILLA** n

und **SPAR** en,



en und **BIPA** n?

Zuersteinmal **LAVAZZA** n  
und lesen,

**KURIER** en und **Presse** n,

auch **Kronen** und **SPIEGEL** n,

und gemütlich vor mich hin **Stuywesant** en.

Da pelzte eine herein,  
nächtlich schön,  
steinschliffbehängt,

**VUITTON** te sie sich neben mich,

fürchterlich **CHANEL** end!

Jetzt **OSRAM** te es mir, die kenne ich ja, vom  
Pitschineberl Ferdl!

So grußfloskelte ich und bat sie heran,

ob sie *Schlumberger* n oder

**HENKELL** n möchte.

Verneinend begann sie zu erklären,  
daß sie nächtens durchgemacht hätte

und **billerbeck** en wollte.  
Ich meinte,

wir könnten doch den Ferdl an  en

und **BADEN** isch **CASINO** ren ,

hin- **HONDA** -n.

Strikt lehnte sie ab  
und so wegte ich alleine dorthin.

Irgenwo  te oder  te ich  
und angekommen,

 te ich mir einige Jetons.

Immer wieder setzte ich auf 13,  
weil ich schon 13 geraucht  
und 13 mich immer glücklich gemacht hatte.

Zugig frisch  te es um mich herum  
und ich roulettete dahin.

Rien ne vas plus,  
beileibe nicht atmen,  
perestaltisch grumelte es in mir  
und dann: 13! 13!

Fast ohnmächtig,  
taubgespannt und kaum zu glauben,  
häufte sich vor mir geldgewordene,  
hergespielte,  
unerwartete,  
nicht zu fassende SUBSTANZ.